

**Abfrage im Bereich Kultur, Dezember 2016**

Anmerkung: Angefragt wurden über die Abteilung Kultur und die Koordinierungsstelle Ulm Internationale Stadt Ulm im vierten Quartal 2016 verschiedene Kultureinrichtungen.

Rückmeldung von	Was wird derzeit schon konkret gemacht bei Geflüchteten	Bedarf und Herausforderung bei Projekten mit Geflüchteten	Gemeinsame Projekte Anregungen für Geflüchtete	Bemerkungen
<b>St.-Georgs-Chorknaben Ulm</b>	Seit 2015 Sänger (dauernd seit 2015)		Zuschussbedarf bei Chorunternehmungen bei denen Teilnehmerbeiträge anfallen	
<b>Musikschule</b>	<p>1. Grundschulkooperationen musikalische Basisangebote in Schulen mit hohem Migrationsanteil (fortlaufend seit 2015, wird sukzessive erweitert)</p> <p>2. Kooperationspartner an "Der Kultur auf der Spur" (seit 2015/2016)</p> <p>3. Ulmer Spatzenchor ermöglicht 10 jesidischen Flüchtlingskindern kostenfreie Teilnahme am Kinderchor mit Hol- u. Bringservice (seit 2016, im akt. Schuljahr neu aufgelegt)</p> <p>4. Individualförderung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien über Förderverein Musikschule (fortlaufend)</p>			
<b>Theater Ulm</b>	<p>1. Projekt „Komm ich erzähl“ (seit 2015)</p> <p>2. Projekt mit Valckenburg-Schule: Kultur und sprachsensibles Unterrichten (Okt. 2016-März 2017)</p> <p>3. Kostenfreier Vorstellungsbesuch von Kindergarten-Flüchtlingskindern beim Kinderkonzert (Nov. 2016)</p> <p>4. Vorstellungskarten werden Kulturloge zur Verfügung gestellt, an Geflüchtete verteilt (seit 2015)</p>	<p>Bedarf an Dolmetscher (Stadt Ulm stellte bereits Dolmetscher zur Verfügung)</p> <p>Personal/Finanzmittel fehlen, um größere Projekte in Angriff zu nehmen</p>	Das JUNGE FORUM befindet sich gerade im Gespräch mit dem Integrationsbeauftragten der Region Neu-Ulm bezgl. eines Kooperationsprojektes 2018, an dem sich die Stadt Ulm auch beteiligen soll. Projekt richtet sich an alle (kein Unterschied zwischen Deutschen, Migranten, Geflüchteten).	
<b>ROXY Ulm</b>	<p>1. Farben ohne Grenzen - Kooperationsprojekt mit KONTIKI (März-Dezember 2015)</p> <p>2. MalWasWagen "Kunst auf Rädern" - Kooperation KONTIKI (Jan. 2016 - März 2017)</p> <p>3. Freikarten für die Kulturloge (immer)</p>	<p>Wie bekommen wir Geflüchtete und Migranten ins ROXY, mit welchen Angeboten? Interessen? Hemmschwellen?</p>	<p>- Geflüchtete u. Migranten im Publikum, haben an einem Qualifizierungsprozess zur interkulturellen Öffnung von Kultureinrichtungen teilgenommen.</p> <p>- ROXY kann keinen kostenfreien Eintritt für alle Veranstaltungen bieten, neben Sprache Eintrittsgeld oft Barriere.</p> <p>- Wenn finanzielle Möglichkeiten (Projektanträge) und interne personelle Kapazitäten vorhanden sind planen wir gerne Projekt,, auch in Kooperation mit anderen</p>	

Rückmeldung von	Was wird derzeit schon konkret gemacht bei Geflüchteten	Bedarf und Herausforderung bei Projekten mit Geflüchteten	Gemeinsame Projekte Anregungen für Geflüchtete	Bemerkungen
			Akteuren	
<b>Museum der Brotkultur</b>	Führungen und Backaktionen (2016)	- Übersetzer - Abstimmungsbedarf mit anderen Institutionen/ Flüchtlingsrat - Koordination/ Info/ Arbeit im Netzwerk - Problem Sprachkompetenz	- Dialogische Führungen/ interkulturelle Back- und Kochworkshops/Projekt - Austausch/Netzwerk - Klärung Finanzierung	
<b>M. Romes Künstl. Leiter diverser Chöre</b>	Integrationsarbeit über Chorarbeit läuft sehr gut. Gute Auftrittsmöglichkeiten mit internationalen Ensembles			Wunsch nach Treffen zur Intensivierung Zusammenarbeit.
<b>Ulmer Kammerchor e.V.</b>	Angebot - Singen offen für alle Interessierten			- noch keine Anfrage von Geflüchteten
<b>BBK Ulm Künstlerhaus Ulm</b>	Mit Kooperationspartnern und KünstlerInnen erfolgreich einen Förderantrag beim bundesweit ausgeschriebenen Projekt "MIT_KUNST – ästhetische Bildung für geflüchtete junge Erwachsene" gestellt. Filmprojekt- gemeinsam mit geflüchteten Erwachsenen in Ulm ab Januar 2017 Titel: "Zukunft Heimat"			
<b>Stadtarchiv Ulm</b>	1. Aufführung des Teatro International im Gewölbesaal Schwörhaus 2. Führung für interessierte Teilnehmer der vh-Kurse "Deutsch für Ausländer" durch stadthistorische Ausstellung im Schwörhaus 3. Neubürger-Führungen diverse stadthistorische Ausstellungen	- Zeitaufwand sowie nötiger Personal-aufwand für stadthistorische Führungen - sprachliche Barrieren	Das Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv Ulm ist mit den benannten Projekten bereits stark in Anspruch genommen, weitere Projekte sind personalmäßig nicht zu leisten.	
<b>Stadthaus Ulm</b>	1. Ausstellung: "Was in Ulm normal ist - oder auch nicht" - Flüchtlinge kommentieren Bilder aus Ulm (Dez. 2015 - April 2016) 2. "Before I die" Tanz Performance der Moving Rhizomes (21.,22.,23. Juli 2016) 3. "Stitchin My Syria Back", Ausstellung mit Fotos von Mohamad Kayata (1.12.16 bis 22.01.17)		Die Projekte im Stadthaus richten sich i.d.R. an die ganze Bandbreite des Publikums (Ulmer Bürgerschaft, Touristen, in Ulm lebende Menschen ohne Unterschied der Nationalität etc. - auch ganz bewusst dann, wenn die Themen sich um Flucht, Krieg, Vertreibung, Religionen etc. drehen und wenn Geflüchtete zu den Akteuren eines Projektes zählen.	
<b>Stadt-bibliothek</b>	1. Ausbau der Bestandes an Mehrsprachige Medien für Sprache-Lernen und Medien in Herkunftssprachen 2. Lese- u. Lernecken in Flüchtlingsunterkünften (Römerstraße u. Mähringer Weg)	-1.Teamschulung des Kollegiums in interkulturelle Kompetenz 2. Übersetzung der wichtigsten	.1. Vorlesetandems (muttersprachliche Vorleseperson und deutsche gemeinsam) 2.Engagierte Vorleser anwerben (inkl. Schulung)	

Rückmeldung von	Was wird derzeit schon konkret gemacht bei Geflüchteten	Bedarf und Herausforderung bei Projekten mit Geflüchteten	Gemeinsame Projekte Anregungen für Geflüchtete	Bemerkungen
	<p>und geplant für Moltkestr.</p> <p>3. "Literaturevents" mit Autoren aus den Herkunftsländer</p> <p>4. Bibliothekseinführungen für VKL-Klassen</p> <p>5. Bibliothekseinführungen für DAF-Gruppen</p> <p>6. Kosteloser Bibliotheksausweis und Internetzugang</p>	<p>Bibliotheksinformationen</p> <p>3. Ausbau und Verstetigung des Vorlesens in weiteren Wohneinrichtungen</p>	<p>u. Betreuung)</p> <p>3. Neue Auflage des Internationalen Vorlesetags</p> <p>4. Aufbau Digitale Bibliothek: e-learning-Angebot mit Sprachkursen</p> <p>5. Stiftung Lesen: "Lesestar für Flüchtlingskinder"</p>	
<b>Radio free FM</b>	<p>1. Treff Y Media (Jugendliche mit Medieninteresse) (07.2016 - 06.2017)</p> <p>2. Heimat (mit BBK und Flüchtlingsrat)(Plan 2017)</p>	<p>- Pressekodex in arabische Sprache übersetzen</p> <p>- Radio für Geflüchtete bekannt und zugänglich machen und Zeit zu finden für notwendige Diskurs z.B. Journalismus</p> <p>- Vergleich - das ohmsche Gesetz gilt überall gleich, aber das Verständnis von journalistischer Arbeit ist unterschiedlich</p>	<p>- Radio von Geflüchteten für Geflüchtete und allgemein wichtige Informationen zu vermitteln</p>	
<b>Popbastion Ulm</b>	<p>1. Gitarrengruppe 14-18 jährige (Feb.- Dez. 2016, Jan-Juli 2017)</p> <p>2. Tanzgruppe 14-18 jährige (März-Juli 2017)</p> <p>3. Bandprojekt 14-18 jährige (Sep. 2016 - Juli 2017)</p> <p>4. Herbstferienprojekt 14-16 jährige (2./3. Nov. 2016)</p>	<p>- hoher personeller Bedarf (Arbeitszeit)</p> <p>- fachliche Einigung nötig (Fortbildung, Seminare)</p> <p>- Geflüchtete müssen bei ihrem Wohnort / Schule abgeholt werden</p> <p>-regelmäßige Teilnahme</p> <p>-Sprachbarriere (eher zweitrangig)</p>	<p>- Es wurde bereits ein Projekt in Kooperation mit der Koordinationsstelle der Stadt Ulm für 2017 beantragt.</p> <p>Hilfreich wäre Übersicht über die offiziellen Einrichtungen/ Anlaufstellen zu erhalten die in der Stadt Ulm in der Flüchtlingsarbeit tätig sind – einige bekannt, aber nicht vollständig.</p>	